

Archiv

Die SRG – für eine lebendige Erinnerung

© SRG

Die SRG hat den Auftrag, ihre Programme als Schweizer Kulturgut zu erhalten, zu erschliessen und aufzubewahren und diese Sendearchive der Öffentlichkeit in geeigneter Form zur Verfügung zu stellen. Dabei soll sie mit Fachinstitutionen im Bereich des audiovisuellen Erbes zusammenarbeiten.

Die SRG setzt diesen Auftrag konzeptionell folgendermassen um:

- Erhaltung und Erschliessung
- Nutzung und Archivöffnung
- Zusammenarbeit mit Fachinstitutionen

Erhaltung und Erschliessung

Die Sendearchive der Unternehmenseinheiten der SRG enthalten heute an die **vier Millionen audiovisuelle Dokumente** und Materialien oder **anderthalb Millionen Stunden Inhalte** aus der Schweiz, über die Schweiz und darüber, was die Schweiz interessiert.

Radioinhalte gehen bis in die frühen 1930er Jahre zurück, Fernsehsendungen in die 1950er. Der Grossteil des analogen Bestands wurde in den letzten Jahren **digitalisiert**. Auch das internationale Onlineangebot von SWI Swissinfo.ch wird heute archiviert.

Neben den Programminhalten sichert die SRG in ihren Unternehmensarchiven auch ihre **Geschäftsakten**. Diese Archive dokumentieren ab den 1920er Jahren in einzigartiger Weise die Entstehung und Entwicklung des wichtigsten audiovisuellen Unternehmens in der Schweiz.



Roboter im Einsatz bei der Archivierung. © SRG

Die Inhalte sind gut erschlossen, so dass sie über Suchkriterien wie Ort, Datum, beteiligte Personen, Autoren usw. gefunden werden können. Vermehrt wird zur Erschliessung von Archivinhalten auch **künstliche Intelligenz** (KI) eingesetzt.

Die digitalen Archive werden nach internationalen Standards in **robotisierten Speichersystemen** sicher aufbewahrt und regelmässig neu überspielt. Von allen Inhalten werden Sicherheitskopien angelegt und aufbewahrt.

Nutzung und Archivöffnung

Die Archive werden bei der Produktion von Aktualitäts-, Hintergrund- und Dokumentarsendungen sowie in beliebten Unterhaltungsprogrammen von Radio, Fernsehen und Online eingesetzt. Als Kulturgut sollen die Archive zudem weitestmöglich öffentlich zugänglich sein. Die Unternehmenseinheiten bieten auf ihren **Websites**, auf **Social-Media-Plattformen**, in **Installationen** oder an **Events** ausgewählte Archivperlen an.

Forschende nutzen die Archivalien der SRG, um diverse Fragestellungen zu beantworten, sei dies im Bereich der Entwicklung der Medienlandschaft oder der Darstellung bestimmter Themen im Laufe der Zeit. Die Archive bieten wertvolle Einblicke in gesellschaftliche, kulturelle und politische Veränderungen über die Jahre.

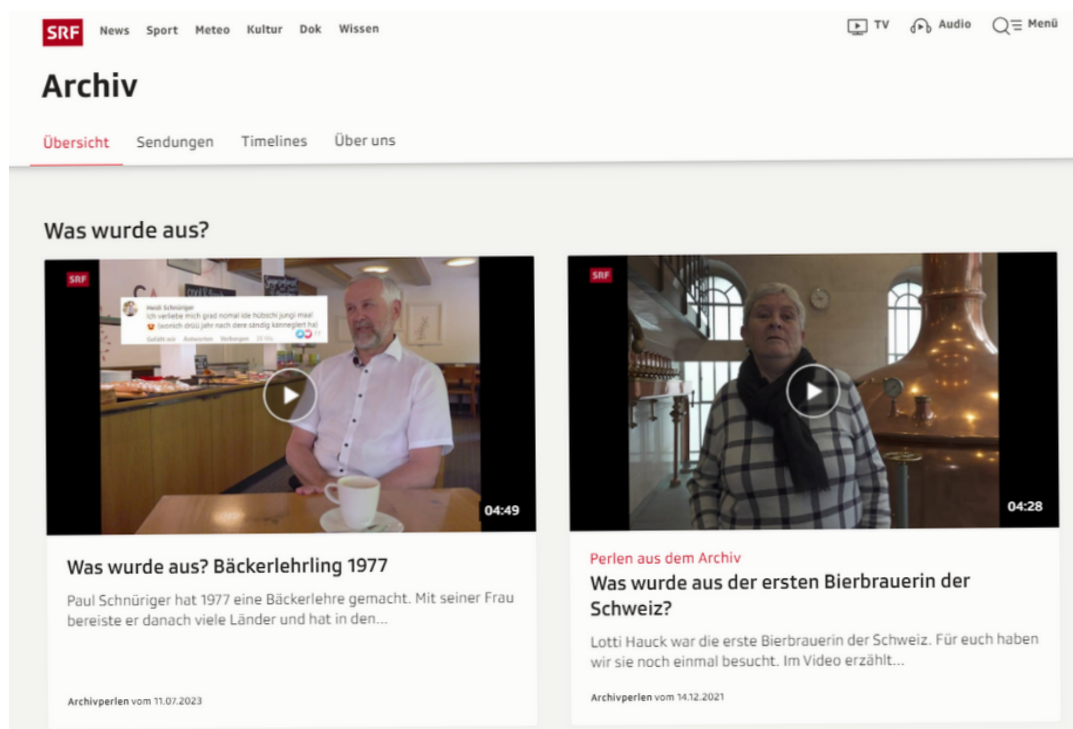
Von den Archivar:innen organisierte lokale **Veranstaltungen** und Tage der offenen Türen erfreuen sich grosser Beliebtheit. Solche Angebote entstehen oft in Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Archiven, den Programmgestaltenden und häufig auch gemeinsam **mit externen Institutionen** wie Schulen, Museen und Universitäten.



Öffentliche Veranstaltungen, bei denen Archivmaterial präsentiert wird, sind sehr beliebt. © RSI / L. Daulte

Auf folgenden Webseiten werden Archivinhalte angeboten:

- <https://www.rts.ch/archives>
- <https://www.rsi.ch/archivi>
- <https://www.rtr.ch/archiv>
- <https://www.srf.ch/archiv>
- <http://www.notrehistoire.ch>
- <http://www.lanostrastoria.ch>
- <https://nossaistorgia.ch>
- [HbbTV-Angebot der SRG](#)
- [Die Geschichte der SRG](#)
- [Chronik der SRG seit 1931](#)



Die SRG-Unternehmenseinheiten bieten auf ihren **Online-Medienportalen** neben aktuellen Sendungen auch tausende von Stunden Audio- und Videodokumente aus den Archiven. Das Angebot wird kontinuierlich ausgebaut und verbessert. Auf der nationalen Plattform **Play Suisse** sind auch Spiel- und Dokumentarfilme aus den Archiven zu sehen, untertitelt in den drei Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch. Ausgewählte Titel sind zudem auf Rätoromanisch verfügbar.

- <http://www.srf.ch/play>
- <http://www.rsi.ch/play>
- <http://www.rtr.ch/play>
- <http://www.rts.ch/play>
- <https://www.playsuisse.ch>

SRG, Juni 2025